
Flower of Change

Die „Flower of Change“ hat viele verschiedene Namen:

- Originalname in Malayalam ist NAVARAYILA oder PANEERKOORKA
- Die Engländer und Amerikaner sagen dazu ADJERAN oder INDIAN ROCK FOIL
- Die Botaniker benennen es COLEUS AMBOINICUS LOUR oder COLEUS AROMATICUS BENTH
- In Indien wird sie „INDIAN BORAGE“ genannt.
- In Deutschland kennt man sie auch als „JAMAICA THYMIAN“.
- Dein Ableger bekommt einen eigenen Namen von dir. Und dabei ist es egal, ob es ein Fritzli ist oder eine Lise oder ein Jack oder eine Bella. Du darfst dir einen eigenen Namen für diesen Ableger aussuchen.



Dein Ableger wird an einer größeren Flower of Change abgeschnitten und dann einige Tage im Wasserglas gehalten. In dieser Zeit wachsen kleine Wurzeln. Sobald genug Wurzeln gewachsen sind, kannst du sie in etwas Erde in einen ausreichend großen Topf einpflanzen. Sie mag viel Licht (nicht direkte Sommersonne), liebt es warm (nicht unter 12°C) und mag die Erde gern feucht (1x wöchtl. etwas gießen). Wenn sie größer wird, kannst du sie wieder kurz schneiden und die Ableger wieder ins Wasser stellen – und verschenken.

Der Duft einer „Flower of Change“ ist recht intensiv und wirkt belebend und frisch auf den Menschen, wenn man über ihre samtigen Blätter streichelt. Es erinnert ein wenig an Oregano oder Thymian mit einem Hauch Zitrone. Nach einer kleinen Streicheleinheit duftet es übrigens noch lange danach im Raum angenehm würzig und „erfrischend“.

Auch kann man einzelne Blätter mit ins Trinkwasserglas geben, um ein wenig Aroma zu bekommen – wie bei der Zitronenscheibe, die man kennt. Auch in Smoothies oder im Salat gibt es einen herrlichen Frischekick.

Traditionell werden die zart behaarten sukkulenten (fleischigen) Blätter nicht nur zur Aromatisierung von Speisen eingesetzt, sondern bei allerlei Leiden: Lebererkrankungen, Nieren- und Blasensteinen,

Husten, Asthma, Schluckauf, Bronchitis, Würmern, Koliken und sogar gegen die Fieberschübe der Malaria.

Für alle, die eine „Flower of Change“ ihr Eigen nennen, ist es wichtig zu wissen, dass sie ähnlich kälteempfindlich wie Basilikumpflanzen ist, also in launischen Sommern ein Plätzchen am Fensterbrett vorzieht. Die im Winter blühende Indonesierin (sie stammt ursprünglich von der Insel Ambon, schätzt Temperaturen mindestens über 12 Grad. Aber sonst ist sie unglaublich dankbar, kommt gut über trockene Perioden und bekommt in einem Glas Wasser in Kürze kleine Wurzeln.

Flower - Power 2022 : Die Pflanze des Mitgefühls verbindet die Welt

Die FLOWER OF CHANGE wächst weltweit als ein lebendiges Symbol für menschliche Beziehungen voller Mitgefühl ...für mehr Mitgefühl in der Welt.

Wir alle sind gefordert die Anteilnahme und das Mitgefühl zur klaren und dynamischen Kraft in unserer polarisierten Welt zu machen. Verwurzelt in dem Wunsch, unsere Selbstsucht zu überwinden, kann unser Mitgefühl politische, dogmatische, ideologische und religiöse Mauern einreißen...

(Quelle: <http://flowerofchange.com>)



Verschenke die Flower of Change an Bekannte und Unbekannte, Arme und Reiche, Starke und Schwache! Und helfe mit, ein deutliches Zeichen Deines Mitgefühls und der Verbundenheit mit der ganzen Welt zu setzen.